

# Capo Bulk Fill Composite

Sofern Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

Wanneer u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing niet helemaal begrijpt, wendt u zich dan voordat u het product gaat gebruiken tot onze klantenservice.

Se não compreender bem o conteúdo destas instruções de utilização, contacte o nosso serviço de assistência ao cliente, antes de usar o produto.

Si tiene alguna duda en relación con estas instrucciones de uso, consulte a nuestro servicio al cliente antes de utilizar el producto.

W przypadku niezrozumienia tre ci niniejszej instrukcji obsługi w calo ci prosimy o skontaktowanie si z naszym biurem obsługi klienta przed u wciem produktu.

Mikäli et täysin ymmärrä tämän käyttöohjeen sisältöä, ota ennen tuotteen käyttöä yhteyttä asiakaspalveluumme.

Om ni inte förstår innehållet i bruksanvisningen fullständigt, ber vi er kontakta vår kundservice innan ni använder produkten.

Pokud dob e nerozumíte obsahu návodu k použití, obra te se prosím p e použitím produktu na náš zákaznický servis.

Ak dobre nerozumiete obsahu návodu na použitie, obrá te sa prosím pred použitím produktu na náš zákaznický servis.

If there is anything in this instruction for use that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

Εάν δεν κατανοείτε πλήρως το περιεχόμενο του παρόντος εγχειριδίου, πριν χρησιμοποιήσετε το προϊόν απευθυνθείτε στην υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας μας.

Si vous ne comprenez pas le mode d’emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d’utiliser le produit.

Hvis de ikke helt forstår indholdet af denne brugsanvisning, bedes De henvende Dem til vores kundeservice, inden De tager produktet i brug.

Jei Jūs šios vartojimo instrukcijos turinį ne visiškai suprantate, prašom prieš panaudojant produktą kreiptis į klientų aptarnavimo skyrių.

Če navodila za uporabo niste popolnoma razumeli, vas prosimo, da se še pred uporabo izdelka posvetujete z našo servisno službo.

Amennyiben e használati utasítás tartalmát nem érti teljesen, akkor a termék használatá előtt kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle presenti istruzioni per l’uso, Vi preghiamo di rivolger Vi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

### Verarbeitungsanleitung

Das Capo Bulk Fill Composite ist ein lichterhärtendes, fließfähiges, hoch radiopaktes (210% A) Seitenzahn-Composite für die direkte Füllungstherapie und die Verarbeitung in der Bulk Fill-Technik. Capo Bulk Fill Composite ist in Spritzen und Kompulen erhältlich. Die Kompulen sind für den einmaligen Gebrauch. Bitte nicht mehrfach verwenden, da eine Kontamination und Keimbildung sonst nicht ausgeschlossen werden kann. Es gelten die Richtlinien und Vorgaben der DIN EN ISO 4049.

**Zusammensetzung**  
Monomermatrix  
Diurethandimethacrylat, 1,4-Butandioldimethacrylat  
**Gesamfüllstoff**  
77 Gew. % (57 Vol. %) anorganische Füllstoffe (0,04–15 µm)

#### Indikationen

- Füllungen mit Schichtstärken bis zu 4 mm bei Kavitäten der Klasse I
- Basisfüllungen mit Schichtstärken bis zu 4 mm bei Kavitäten der Klasse II. Bei Klasse II-Kavitäten ist eine Überschichtung mit einem für Klasse II-Kavitäten geeigneten Komposit erforderlich.
- Kavitätenlining – als erste Schicht bei Kavitäten der Klassen I und II

#### Art der Anwendung

##### Vorbehandlung

Vor der Behandlung die Zahnhartsubstanz mit einer fluoridfreien Polierpaste reinigen.

- Kavitätenpräparation**  
Zahnhartsubstanzschonende Präparation der Kavität, gemäß den allgemeinen Regeln der Adhäsivtechnik. Im Frontzahnbereich sind alle Schmelzränder anzuschärfen. Im Seitenzahnbereich dagegen keine Abschrägungen der Ränder vornehmen und Federränder vermeiden. Anschließend Kavität mit Wasserspray reinigen, von allen Rückständen befreien und trocknen. Eine Trockenlegung ist erforderlich. Die Anwendung von Kofferdam wird empfohlen.
- Approximalkontaktgestaltung**  
Bei Kavitäten mit approximalen Anteilen eine transparente Matrize anlegen und fixieren.
- Adhäsiv-System**  
Ätzen (z.B. Capo Etch) und Bonden (z.B. Capo Bond) gemäß den Herstellerangaben. Ein Austrocknen des Dentins ist zu vermeiden. Getrocknete, geätzte Schmelzoberflächen haben ein kalkig-weißes Aussehen und dürfen vor der Bonding-Applikation nicht kontaminiert werden. Bei Speichelkontamination erneut spülen und trocknen, eventuell neu ätzen.
- Applikation von Capo Bulk Fill Composite Spritzen**  
Applikationskanüle durch Drehen im Uhrzeigersinn auf Spritze arretieren und Capo Bulk Fill Composite in Schichten von max. 4 mm direkt in die Kavität einbringen. Zur Applikation dienen die beliegenden gebogenen Applikationskanülen, die aus hygienischen Gründen nur für den Einmalgebrauch bestimmt sind. Bei der Applikation mit der Kanüle keine Luftblasen mit einbringen. Auf eine gute Benetzung der vorbereiteten Zahnhartsubstanz achten. Jede aufgetragene Schicht mit einem handelsüblichen Polymerisationsgerät 40 Sekunden aushärten. Der Lichtleiter ist dabei so nahe wie möglich an die Füllungsoberfläche zu halten. Prüfen Sie die Kompatibilität der Polymerisationslampe. Achten Sie auf ausreichende Polymerisationszeit. Prüfen Sie die Lichtleistung vor jeder Behandlung. Bei der Polymerisation bildet sich an der Oberfläche eine Dispersionsschicht, die nicht berührt oder entfernt werden darf. Sie dient zum Anschluss der folgenden Composite-Überschichtung (z.B. mit einem Universal- oder Seitenzahncomposite) bzw. dem ästhetischen Höckeroberaufbau. Alternativ kann Capo Bulk Fill Composite in einer dünnen Schicht als Liner auf freigelegtes Dentin aufgetragen werden. Die Polymerisation kann in Inkrementen bis zu einer Stärke von 4 mm erfolgen.
- Applikation von Capo Bulk Fill Composite Kompulen**  
Die Kompule in den Dispenser einsetzen. Die Verschlusskappe abnehmen. Die Kompule so fixieren, daß die Öffnung im richtigen Winkel zur Ausbringung in die Kavität gerichtet ist. Das Material in die Kavität einbringen. Dabei langsamen, gleichmäßigen Druck ausüben. Keine übermäßige Kraft anwenden! Um die Kompule nach Beendigung aus dem Dispenser zu entfernen, den Stempel zurückziehen. Anschließend die Kompule entfernen.  
**Hinweis:** Aus Hygienegründen sind Kompulen nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

#### Besondere Hinweise

- Bei zeitlich umfangreichen Restaurationen sollte die OP-Leuchte vorübergehend weiter vom Arbeitsfeld entfernt werden, um einer vorzeitigen Aushärtung des Composites vorzubeugen oder das Material mit einer lichtundurchlässigen Folie abgedeckt werden.
- Die zur Applikation beliegenden gebogenen Applikationskanülen sind nur für den Einmalgebrauch bestimmt, da eine Kontamination des Materials und eventuelle Keimübertragung nicht ausgeschlossen werden können.
- Zur Polymerisation ist ein Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionsspektrum im Bereich von 350–500 nm einzusetzen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit ordnungsgemäß arbeitenden Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach Angaben des Herstellers erforderlich.

#### Gefahrenhinweis

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Kontraindikationen

Unpolymerisiertes Komposit kann zu Hautallergien führen. Der Anwender sollte geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Handschuhe) ergreifen. Sollte eine Allergie gegen einen der in der Zusammensetzung aufgeführten Stoffe bekannt sein, ist auf eine Anwendung zu verzichten.

#### Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergie) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung. Zur Vermeidung einer möglichen Pulpenreaktion ist bei Kavitäten mit freiliegendem Dentin für einen geeigneten Schutz der Pulpa zu sorgen (z.B. calciumhydroxidhaltiges Präparat aufbringen).

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Phenolische Substanzen (wie z.B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Daher keine derartigen Substanzen enthaltenden Unterfüllungsmaterialien (z.B. Zinkoxido-Eugenolz-Zemente) verwenden.

#### Desinfektion/Schutz vor Kreuzkontamination

Ziehen Sie eine Hygienehülle über die funktionierende Spritze, auf die bereits eine Applikationskanüle aufgesetzt wurde. Durchziehen Sie das geschlossene Ende der Hülle mit der Kanüle, sodass die Kanüle zur Verwendung freiliegt. Die Verwendung einer Hygienehülle erleichtert die Reinigung und Desinfektion der Spritze zwischen zwei Patienten. Nach der Verwendung der umhüllten Spritze entfernen Sie die Kanüle und die Hülle, indem Sie die Basis der Kanüle durch die Hygienehülle greifen und drehen, und sie dann mitsamt der Hülle von der Spritze abziehen. Führen Sie die Kanüle und die Hygienehülle der entsprechenden Abfallentsorgung zu. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf die Spritze auf.

Desinfektion: Nach dem Entfernen der Applikationskanüle und der Hygienehülle desinfizieren Sie die Spritze mit einer vom Center for Disease Control (Zentrum für Seuchenkontrolle) empfohlenen und von der American Dental Association befürworteten Zwischendesinfektionsmethode (Kontaktdesinfektion mittels Flüssigkeit) – Guidelines for Infection Control in Dental Healtho-Care Settings – 2003 (Vol. 52, No. RR.17), Centers for Disease Control and Prevention (USA). [Richtlinien für Infektionsbekämpfung im dentalmedizinischen Umfeld 2003 (Band 52; Nr. RR-17), Zentrum für Seuchenkontrolle und -prävention (USA)].

#### Lager- und Aufbewahrungshinweise

Bei 10–25°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Spritzen nach Gebrauch sofort gut verschließen. Vor Gebrauch sollte das Material Raumtemperatur erreicht haben. Kolben der Spritze nach Gebrauch etwas zurückziehen, um ein Verkleben der Austrittsöffnung zu vermeiden. Nach Ablauf des Verfallo-datums (siehe Etikett der Spritze) nicht mehr verwenden. Nur für zahnärztlichen Gebrauch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Dieses Produkt wurde speziell für den erläuterten Einsatzbereich entwickelt. Es ist gemäß den in der Anleitung vorgeschriebenen Angaben zu verarbeiten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben.

#### Enthält 1,4-Butandioldimethacrylat

**Achtung:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Eino-atmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Composite härtet nicht aus	Lichtleistung der Polymerisations <span>o</span> lampe nicht ausreichend	Kontrolle der Lichtleistung und evtl. Austausch der Licht <span>qu</span> elle
	Emittierter Wellenlängenbereich der Polymerisations <span>o</span> lampe nicht ausreichend	Hersteller der Polymerisations <span>o</span> lampe konsultieren. Empfohlener Wellenlängenbereich: 350 – 500 nm
Composite erscheint in der Spritze zu hart und fest	Material längere Zeit bei < 10°C gelagert	Composite vor Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen lassen
	Spritze nicht korrekt verschlossen, Komposit anpolymerisiert	Nach jeder Composite <span>o</span> entnahme aus der Spritze korrekt mit Kappe verschließen
Composite härtet nicht richtig durch	Zu hohe Schicht <span>dic</span> ke Composite pro Aushärtungszyklus	Max. Schicht <span>st</span> ärke von 4,0 mm pro Schicht einhalten
Restauration erscheint zu gelb im Vergleich zur Farbreferenz	Unzureichende Polymerisation der Compositeschicht <span>u</span> ng	Belichtungszyklus mehrfach wiederholen;mind. 40 Sekunden

### Instructions for use

Capo Bulk Fill Composite is a light curing, flowable, highly radiopaque (210% A) composite for posterior restorations, for direct filling and the „bulk fill“ technique. Capo Bulk Fill Composite is available in syringes and compules. The compules are for single use. Please do not reuse them, as this makes it impossible to rule out contamination and germ formation. The product complies with the guideline DIN EN ISO 4049.

**Composition:**  
**Monomer matrix:**  
Diurethane dimethacrylate, 1,4-butanediol dimethacrylate  
**Total filler:**  
77 % by weight (57 % by volume) inorganic filler (0.04-15 µm)

#### Indications:

- Fillings with layer thicknesses to 4 mm in Black’s class I cavities.
- Base fillings/liners with layer thicknesses up to 4 mm in Black’s class II cavities. For the following layers in a class II cavity, only use composites which are suited to filling Black’s class II cavities.
- Cavity lining – as a first (bottom) layer in Black’s class I and II cavities.

#### Application:

##### Preparatory measures

Before beginning the treatment, clean the hard tooth substance with non-fluoride polishing paste.

##### 1. Cavity preparation

Prepare the cavity with a minimally invasive method as generally required for adhesive techniques. All enamel margins in the anterior region must be bevelled. Do not bevel the margins in the posterior region and avoid slice preparations. Spray the cavity with water to clean it, remove all debris and dry it. Isolate the cavity to keep it dry. It is advisable to place a rubber dam.

##### 2. Approximal contact areas

For cavities with approximal sections, place a transparent matrix and fix it in place.

##### 3. Adhesive system

Etch (e.g. Capo Etch) and bond (e.g. Capo Bond) according to manufacturer’s instructions. Avoid drying out the dentin. Dried, etched surfaces appear chalky-white and must not be contaminated before the application of a bonding agent. In case of contamination with saliva, rinse and dry again. If necessary, etch once more.

##### 4a. Application of Capo Bulk Fill Composite (syringes)

Lock the application tip on the syringe by turning it clock-wise. Place layers of max. 4 mm of Capo Bulk Fill Composite directly into the cavity using the curved application tips supplied with the material. For hygiene reasons, these application tips must only be used once and then discarded. Avoid air bubbles when applying the material. Wet the prepared tooth surfaces thoroughly. Polymerize each layer with a conventional polymerization unit for 40 seconds, holding the light guide as close as possible to the surface. Check the compatibility of the polymerization unit. Ensure that the polymerization time is sufficient. Test the light output before each use. During polymerization, a dispersion layer forms on the material surface. This layer must not be touched or removed. It forms the bond with the layer of composite applied subsequently (e.g. with a universal or posterior composite) or for creating aesthetic cusps. Alternatively, Capo Bulk Fill Composite can be applied in a thin layer to form a liner on exposed dentin. The material can be polymerized in layers of up to 4 mm thickness.

##### 4b. Application of Capo Bulk Fill Composite (compules)

Insert the compule into the dispenser. Remove the sealing cap. Place the compule in the correct angle towards the cavity. Inject the material into the cavity. Apply slow and steady pressure to the compule. Do not use excessive force! To remove the compule from the dispenser after use, retract the plunger. Next, remove the compule.  
**Please note:** For hygiene reasons, compules are intended for single use only.

##### 5. Finishing

Capo Bulk Fill Composite can be finished and polished directly after polymerization. To finish, use finishing diamond tools, flexible discs, silicone polishers and polishing brushes. Check occlusion and articulation. Grind down if necessary, thus avoiding premature or defective contacts on the surface of the filling.

#### Please note

- When creating large and time-consuming restorations either cover the material with a lightproof foil or temporarily move the operating light away from the site in order to avoid premature polymerization of the material.
- For hygienic reasons, the curved application tips supplied with the material must only be used once, as a contamination of the material and a transfer of germs cannot be ruled out.
- Use a polymerization unit with an emission spectrum of 350–500 nm to cure this material. As the required physical properties can only be achieved if the lamp is functioning correctly, its luminous intensity must be checked regularly as described by the lamp’s manufacturer.

#### Hazard statement

May cause an allergic skin reaction.

#### Precautionary statements

Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection. If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/ attention.

#### Contraindications:

Unpolymerized composite may cause skin allergies. The user must take adequate precautions (e.g. protective gloves). Do not use this material, if the user or patient should have known allergies against one of the components listed under „composition“.

#### Side-effects:

With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us. To prevent possible reactions of the pulp in cavities where the dentin is exposed, the pulp must be protected adequately (apply e.g. a calcium hydroxide preparation).

#### Interaction with other substances:

As phenolic substances (such as eugenol) inhibit polymerization, do not use cavity liners containing such substances (e.g. zinc-eugenol-cements).

#### Desinfection/Protection from cross-contamination

Place the functioning syringe with attached application tip into a suitably shaped barrier sheath; pierce end of sheath with cannula, exposing the cannula for use. Using a barrier sheath facilitates cleaning and disinfection of the syringe between patients. After use of sheathed syringe, remove delivery tip and sheath by grasping on the hub of the delivery tip through the sheath, twist and remove tip along with sheath. Discard used tip and sheath in appropriate waste stream. Replace syringe storage cap.

**Disinfect:** After removal of the delivery tip and sheath, disinfect this product using an intermediate level disinfection process (liquid contact) as recommended by the Centers for Disease Control and endorsed by the American Dental Association, Guidelines for Infection Control in Dental Healtho-Care Settings – 2003 (Vol. 52; No. RR-17), Centers for Disease Control and Prevention (USA).

#### Storage:

Store at 10–25°C (50–77°F). Avoid direct sunlight. Close syringes tightly immediately after use. Let the material reach room temperature before use. After use, retract the plunger of the syringe slightly to prevent the apertures from becoming blocked. Do not use after the expiry date (refer to label on syringe). For use by dentists only. Keep

out of children’s reach. This product was developed specifically for the described range of application.

It must only be used according to the above instructions. The manufacturer will not be held liable for damages caused by in-correct handling or incorrect processing of the material.

#### Contains 1,4-butanediol dimethacrylate

**Warning:** May cause an allergic skin reaction. Avoid breathing vapours/spray. Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection. If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.

#### Troubleshooting

Trouble	Cause	Remedy
composite does not cure	luminous intensity of the polymerization unit insufficient	check luminous intensity; replace light source, if necessary
	emitted spectral range of the polymerization unit insufficient	consult manufacturer of polymerization unit; recommended spectral range: 350 – 500 nm
composite seems to be too hard/firm inside the syringe	material was stored at temperatures below 10°C for a longer period of time	let composite reach room temperature before use
	syringe was not closed tightly which caused part of the material to cure	close syringe tightly after each use
composite does not cure sufficiently	layer thickness per polymerization cycle too high	keep to max. layer thickness of 4 mm
restoration seems too yellow when compared to color reference	insufficient polymerization of the composite layers	repeat polymerization cycle several times, for a minimum of 40 sec.

### Instructions d’utlisation

Le Capo Bulk Fill Composite est un composite photopolymérisable, fluide et très radioo-opaque (210% A) pour les dents postérieures, à des fins de restauration directe et d’application d’après la technique «bulk fill». Capo Bulk Fill Composite est disponible en seringues et en compules. Les compules sont destinées à un usage unique. Ne pas les utiliser plusieurs fois, en effet, dans le cas contraire, une contamination et une formation de germes ne peuvent être exclues. Les directives et prescriptions de la norme DIN EN ISO 4049 s’appliquent.

#### Composition

##### Matrice de monomères

Diuréthane diméthacrylate, diméthacrylate de butanediol-1.4

##### Charges totales

77 % en poids (57 % par volume) de charges inorganiques (0,04-15 µm)

#### Indications

- Restaurationons avec des épaisseurs de couches jusqu’à 4 mm pour les cavités de classe I.
- Restaurationons de base avec des épaisseurs de couches
- jusqu’à 4 mm pour les cavités de classe II. Pour les cavités de classe II, une restauration avec un composite adapté aux cavités de classe II est nécessaire.
- Fond de cavité – comme première couche pour les cavités de classes I et II.

#### Mode d’application

##### Préparation

Avant le traitement, nettoyer la substance dentaire dure avec une pâte à polir sans fluor.

- Préparation de la cavité**  
Préparation de la cavité respectant la substance dentaire dure, conformément aux règles générales de la technique adhésive. Pour les dents antérieures, il faut biseauter tous les bords d’email. Pour les dents postérieures, il ne faut cependant pas procéder au biseautage des bords et éviter les bords préparés. Nettoyer ensuite la cavité avec un jet d’eau pulvérisée, éliminer tous les résidus et sécher. Il est nécessaire que le milieu de travail soit sec. Il est conseillé d’utiliser une digue de caoutchouc.
- Mise en place d’un contact proximal**  
Dans le cas de cavités avec des parties proximales, poser et fixer une matrice transparente.
- Système adhésif**  
Décaper (avec Capo Etch par exemple) puis coller (avec Capo Bond par exemple) conformément aux indications du fabricant. Il faut éviter que la dentine ne sèche. Les surfaces d’email sèches et décappées ont un aspect blanc calcaire et ne doivent pas être contaminées avant l’application du collage. En cas de contamination avec de la salive, il faut à nouveau rincer et sécher, puis éventuellement redécaper.
- Application du Capo Bulk Fill Composite (seringues)**  
Appliquer le Capo Bulk Fill Composite par couches de 4 mm max. directement dans la cavité. Les canules d’application courbées jointes qui servent à l’application sont uniquement destinées à un usage unique pour des raisons d’hygiène. Ne pas intégrer de bulles d’air lors de l’application avec la canule. Veillez à ce que la substance dentaire dure préparée soit bien recouverte de produit. Faire durcir chaque couche appliquée avec un appareil de polymérisation standard durant 40 secondes. Vérifiez la compatibilité de la lampe de polymérisation. Veillez à respecter une durée de polymérisation suffisante. Vérifiez le rendement lumineux avant chaque traitement. Ce faisant, le conducteur optique doit être tenu aussi proche que possible de la surface devant être restaurée. Lors de la polymérisation, une couche de dispersion se forme à la surface. Elle doit n’être ni touchée, ni enlevée. Elle sert à la jonction avec la couche suivante de composite (avec un composite universel ou pour dents postérieures

par exemple) ou bien à la construction esthétique des cuspides. Alternativement, le Capo Bulk Fill Composite peut également être appliqué en couche fine sur la dentine dénudée comme fond de cavité. La polymérisation peut être réalisée avec des incréments allant jusqu’à 4 mm d’épaisseur.

##### 4b. Application du Capo Bulk Fill Composite (compules)

Insérer la compule dans l’applicateur. Retirer le capuchon de protection. Fixer la compule pour que l’ouverture soit alignée dans le bon angle pour l’application dans la cavité. Appliquer le matériau dans la cavité en exerçant une pression lente et équilibrée. Ne pas exercer de pression excessive! Pour retirer la compule de l’applicateur une fois le traitement terminé, retirer le tampon. Jeter ensuite la compule.  
**Remarque:** pour des raisons d’hygiène, les compules sont à usage unique.

##### 5. Finissage

Après la polymérisation, il est aussitôt possible de procéder au finissage et au polissage du Capo Bulk Fill Composite. Des diamants de finition, des disques flexibles, des polissoirs en silicone ainsi que des brosses à polir sont adaptés pour le finissage. Vérifier l’occlusion et l’articulation puis rectifier afin qu’il ne reste aucun contact précoce ou de trajectoire d’articulation non désirée sur la surface de la restauration.

#### Consignes particulières

- Pour les restaurations qui durent longtemps, la lampe d’opération doit être temporairement plus éloignée du champ de travail afin d’éviter un durcissement précoce du composite ou bien il faut recouvrir le matériau d’un film opaque.
- Les canules d’application courbées jointes pour l’application sont conçues pour un usage unique étant donné qu’une contamination du matériau et qu’une transmission éventuelle des bactéries ne peuvent être exclues.
- À utiliser pour une polymérisation dans la gamme d’ondes 350–500 nm. Les propriétés physiques exigées ne sont obtenues qu’avec des lampes fonctionnant correctement. Il est donc nécessaire de vérifier régulièrement l’intensité de la lumière en fonction des indications du fabricant.

#### Mentions de danger

Peut provoquer une allergie cutanée.

#### Conseils de prudence

Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage. En cas d’irritation ou d’éruption cutanée: consulter un médecin.

#### Contre-indications

Le composite non polymérisé peut entraîner des allergies cutanées. L’utilisateur devrait prendre des mesures de protection appropriées (port de gants p.e.x.). En cas d’allergie connue à l’une des substances mentionnées dans la composition, alors il faut renoncer à l’utilisation du produit.

#### Effets secondaires

En cas de préparation et d’utilisation conforme, l’apparition d’effets secondaires indésirables de ce produit médical est extrêmement rare. Les réactions immunitaires (telles qu’une allergie) ou autres sensations locales désagréables ne peuvent cependant être entièrement exclues par principe. Nous vous prions de nous informer, si vous prenez connaissance d’effets secondaires indésirables – même en cas de doute. Pour éviter une réaction éventuelle de la pulpe dentaire, il faut s’assurer que la pulpe soit protégée de façon appropriée si la dentine est dénudée (par exemple, en appliquant une préparation contenant de l’hydroxyde de calcium).

#### Interactions avec d’autres substances

Les substances phénoliques (telles que l’eugénol) inhibent la polymérisation. Il ne faut donc pas utiliser de matériaux de fond de cavité contenant pareilles substances (comme les ciments à l’oxyde de zinco-eugénol).

#### Désinfection/Protection contre la contamination croisée

Placez une housse de protection sur la seringue prête à fonctionner et sur laquelle une canule d’application a déjà été installée. Percer l’extrémité fermée de la housse avec la canule afin que la canule puisse être utilisée. L’utilisation d’une housse de protection simplifie le nettoyage et la désinfection de la seringue entre deux patients. Après utilisation de la seringue protégée par une housse, retirez la canule et la housse en saisissant et en tournant la base de la canule à travers la housse de protection puis en la retirant de la seringue avec la housse. Éliminez ensuite comme il se doit la canule et la housse de protection avec les déchets. Remettez le capuchon de protection sur la seringue.

**Désinfection:** après avoir jeté la canule d’application et la housse de protection, désinfectez la seringue avec l’une des méthodes de désinfection intermédiaires recommandées par le Center for Disease Control (Centre de contrôle des maladies) et préconisées par l’American Dental Association (désinfection de contact au moyen de fluides) – Guidelines for Infection Control in Dental Healtho-Care Settings – 2003 (Vol. 52, No. RR.17) Centers for Disease Control and Prevention (USA). [Directive pour le contrôle des infections en milieu dentaire 2003 (volume 52; R. RR-17), Centre pour le contrôle et la prévention des maladies (USA)].

#### Consignes de rangement et de conservation

Conserver à 10-25°C. Éviter l’exposition au rayonnement solaire direct. Bien refermer les seringues immédiatement après utilisation. Le matériau doit avoir atteint la température ambiante avant utilisation. Rétracter légèrement le piston de la seringue après utilisation afin d’éviter que l’orifice de sortie ne reste bouché. Ne plus utiliser le produit après que la date de péremption (cf. étiquette de la seringue) soit expirée. Uniquement destiné à l’utilisation dentaire. À conserver hors de portée des enfants. Ce produit a été spécialement conçu pour des indications prescrites dans le mode d’emploi. Le fabricant n’assume aucune responsabilité pour les dommages résultant d’une manipulation ou d’un traitement non conforme.

#### Contient 1,4-butandiol dimethacrylate

